

Gottes Wort = unser tägliches Brot

„Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben (5. Mose 8,3): > Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. <“ (Matthäus 4.4)

Jesus wurde vom Teufel in Versuchung geführt. In der Wüste, als er hungrig war, forderte der Teufel Jesus auf, Steine in Brot zu verwandeln und seinen eigenen Hunger zu stillen. In diesem Kontext sagt Jesus, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern auch von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.

Martin Luther erklärt in seiner Erklärung des Vaterunsers (Kleiner Katechismus), dass wir, wenn wir um unser tägliches Brot bitten, nicht nur um Brot (Nahrung) bitten, sondern um „alles, was Not tut für Leib und Leben, wie Essen, Trinken, Kleider (.....) gute Regierung, gutes Wetter, Friede, Gesundheit (....).“

Die Aussage Jesu bedeutet nicht, dass wir all diese Dinge, die unser Brot zum Leben sind, nicht brauchen, aber sie macht deutlich, dass wir ebenso wie unser Brot auch Gottes Wort brauchen. Gottes Wort ist für unser Leben genauso wichtig wie all diese anderen Dinge. Jesus macht deutlich, dass man ohne Brot nicht leben kann, so wie man ohne das Wort Gottes nicht leben kann.

Im Mai haben wir eine neue Gruppe für den Konfirmandenunterricht begonnen. Beim ersten Treffen konnten die

Konfirmanden die Bibeln, die sie von ihrer Gemeinde erhalten hatten, selbst gestalten. Das zweite Treffen im Juni war ein Ausflug in das Bibelmuseum in Nürnberg. Dort konnten sie etwas über die Entstehungsgeschichte der Bibel erfahren. Auf diese Weise entdeckten sie nach und nach den wahren Wert der Bibel (Gottes Wort) für ihr Leben und auch für sich selbst.

Möge die Bibel, Gottes Wort, ein Teil unseres täglichen Brotes sein. Möge jeder von uns immer wieder sehen und erfahren, wie wichtig und köstlich dieses Brot in unserem Leben ist.

Ihr Pfarrer



Herbstsammlung

vom 09. – 15.10.2023



der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 09. – 15. Oktober 2023 um Ihre Unterstützung.

70 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30 % der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist.

Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Dienste der OBA beraten Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung.

Für dieses wichtige Angebot, sowie alle anderen Aufgabenbereiche

Weitere Informationen zur Offenen Behindertenarbeit erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit, Tel. 0911/9354-268, simoneit@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft.

Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2023

Simultaneen als Trainingslager religiöser Toleranz?

Ökumenische Tagung präsentiert „Experiment Zusammenleben unter einem Kirchendach“



Jahrhundertlang waren weite Teile der mittleren und nördlichen Oberpfalz ein „Trainingslager religiöser Toleranz“. So nutzten ab 1652 Evangelische und Katholiken die Kirchen im Herrschaftsbereich Pfalzgraf Christian Augusts von Sulzbach gemeinsam – mancherorts bis heute. Wie es dazu kam und welche Anregungen sich daraus für die Zukunft ergeben könnten, darum geht es bei einer Tagung vom 15. bis 17. September 2023 in Sulzbach-Rosenberg.

Der Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz e.V. und die Stadt Sulzbach-Rosenberg veranstalten gemeinsam das ökumenische Symposium Simultaneen

im deutschen Sprachraum – „Experiment Zusammenleben unter einem Kirchendach.“ Gleich zwei Bischöfe übernehmen dafür die Schirmherrschaft. Diözesanbischof Rudolf Voderholzer und Regionalbischof Klaus Stiegler aus Regensburg. Eingeladen sind alle, die neugierig auf die geschichtlichen Zusammenhänge sind und gemeinsam ausloten möchten, welche Impulse von der Idee des Simultaneums für die Zusammenarbeit der christlichen Kirchen ausgehen. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Fotoausstellung, Konzert und Exkursion machen die Veranstaltung für eine breite Öffentlichkeit attraktiv. Anmeldeschluss ist am 31. August 2023.

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.simultankirche.de/symposium



Ökumenisches Symposium

Simultaneen im deutschen Sprachraum:

„Experiment Zusammenleben unter einem Kirchendach“
Vorträge | Exkursion | Konzert | Begegnungen

15. - 17. September 2023
Sulzbach-Rosenberg



Stadt
Sulzbach-
Rosenberg



Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz e.V.
symposium@simultankirchen.de

www.simultankirchen.de/symposium



Simultankirche Illschwang St. Vitus St.
Veit



Simultankirche Wildenreuth
St. Jakobus

Neuer Landesbischof Christian Kopp



Nach sieben Wahlgängen war es endlich soweit: Christian Kopp wurde Ende März als Nachfolger des scheidenden bayerischen Landesbischofs Heinrich Bedford-Strohm zum neuen Landesbischof gewählt.

Christian Kopp wurde am 15.10.1964 in Regensburg als Sohn eines Diakons geboren und wuchs in Garmisch-Partenkirchen auf. 1994 wurde er in Ingolstadt ordiniert. Nach fast 20 Jahren als Pfarrer und in anderen Funktionen in Nürnberg

wurde er 2019 Regionalbischof im Kirchenkreis München und Oberbayern.

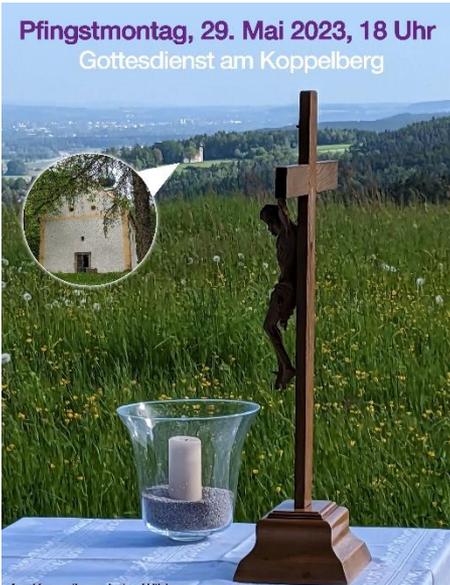
Geprägt wurde er theologisch durch die liberale Münchner Schule und die Tübinger Theologie. In seiner Amtszeit läge Kopp vor allem die Zukunft kirchlicher Strukturen auf dem Herzen. Zudem möchte er die Kirche auf ihre Kernaufgaben fokussieren, wobei die Seelsorge eine zentrale Rolle einnehmen werde. Auch für neue Wege im Bereich der Verkündigung sei er offen. (FAZ, Ausgabe 31.03.2023)

Der neue Landesbischof ist seit 34 Jahren mit einer Pfarrerin verheiratet und hat eine erwachsene Tochter sowie zwei Enkelkinder. Sein Sohn starb vor zwei Jahren im Alter von 26 Jahren.

„Was macht mich aus? Ich liebe es, Fahrrad zu fahren. Bewegung ist für mich eine große Glücksquelle: Laufen, Skifahren, Tanzen, Schwimmen, Bergsteigen.

Von Anfang an - schon als Kleinkind - bin ich neugierig und interessiert – am schönen Leben. Ich liebe Musik und das Theater, Lesen und Schafkopfspielen. Ich koche leidenschaftlich und esse genauso gerne. Ich bin jeden Tag dankbar – für mein Leben, für die Menschen meines Lebens, für die viele Liebe, für meinen tollen Beruf.“

Gottesdienst am Koppelberg in Luhe



Am Pfingstmontag, 29. Mai 2023 fand unser traditioneller Gottesdienst für Jung und Alt auf dem Koppelberg in Luhe statt. Unter dem Motto „Gottes Geist bringt Wind in unser Leben“ luden Pfarrerin Heidi Landgraf und Lektorin Nicole Reichel ein, über das Pfingstfest nachzudenken.

In der Predigt erklärte Pfarrerin Landgraf, anhand eines Windrades, wie wichtig der Wind in unserem Leben ist. „Der Wind ist eine wunderbare Kraft, die in unserer Welt vieles in Bewegung hält. Ohne ihn würde die Luft immer am gleichen Platz bleiben. Da hätten wir bald keinen Sauerstoff mehr zum Atmen. Wenn er nicht die

Regenwolken anschieben würde, bekämen manche Orte nie Regen, andere dauernd. Ohne Wind gäbe es auch kein Getreide für unser Brot, denn es ist der Wind, der die Ähren bestäubt. Erst durch ihn können dann die Körner wachsen. Wenn es heiß ist, sind wir oft sehr froh um eine frische Briste. Und er treibt die großen Windräder an. Da wird die Energie des Windes zu Strom, den wir für so vieles brauchen“, führte sie aus.

So sei es auch mit dem Heiligen Geist. Er sei der Wind in unserem Leben, der uns antreibt, Gottes Wort auszubreiten in die ganze Welt. Am Ende bekam jeder Gottesdienstbesucher ein Windrad geschenkt, das an die große Kraft Gottes – den Heiligen Geist – erinnern solle.

Im Anschluss saß und stand man bei Maibowle und Knabbereien noch zusammen und genoss den wunderbaren Pfingstabend.



Ausflug ins Bibelerlebnishaus in Nürnberg



Im Juni stand ein besonderer Konfirmandentag auf dem Plan. Wir sind mit dem Zug nach Nürnberg ins Bibelerlebnishaus gefahren. Dort tauschten die Konfirmand*innen anhand historischer Ereignisse, Innovationen und religiösen Alltagsgegenständen in die Entstehungswelt der Bibel ein und erfuhren, wie die Worte in die Bibel kamen. Am Ende der Führung durften die Jugendlichen sich in der griechischen und hebräischen Schrift ausprobieren und auf Pergament einen Bibelvers ihrer Wahl, mit Feder und Tinte schreiben.



Natürlich kam auch die Freizeit nicht zu kurz. Nach einem ausgiebigen Stadtbummel traten wir die Heimreise an. „Es war ein super schöner Tag“, so war die einhellige Meinung.



Filmtage der Diakonie

20 KINO
23 TAGE



KINDER OPEN-AIR
COCO LEBENDIGER
ALS DAS LEBEN!

15. SEPT | **19.45 UHR**
Beginn ab 18.00 Uhr mit
buntem Kinderprogramm



ERWACHSENEN OPEN-AIR
DER VORNAME

16. SEPT | **20.15 UHR**
Beginn ab
19.00 Uhr

📍 GEMEINDEHAUS-GARTEN • EV. GEMEINDEHAUS • UNTERKÖBLITZ



20 KINO
23 TAGE



GEMEINDEHAUS-GARTEN

Ev. Gemeindehaus
Böhmerwaldstr. 22
92533 Unterköblitz
(hinter der ev. Kirche)



KULINARISCHE LECKEREIEN:

Crêpes • Popcorn • Süßes
Bratwurstsemmeln
Steaksemmeln
Getränke



FREIER EINTRITT

keine Altersbeschränkung
(bei beiden Filmen - jedoch
Begleitpersonen für Kinder
erforderlich)

HERZLICHEN DANK AN
UNSERE SPONSOREN:



Gasthof - Pension

Sperl

EINE VERANSTALTUNG DES EV.-LUTH. DIAKONIEVEREINS WERNBERG-KÖBLITZ E.V.

📍 Am Fischerbügel 14 • 92533 Wernberg-Köblitz | ☎ 0179 / 67 80 66 7 • 0151 / 15 46 03 19

70 Jahre Erlöserkirche Wernberg-Köblitz



Am Sonntag, den 17. September 2023 feiert die Evang.-Luth. Erlöserkirche Wernberg-Köblitz ihr 70. Jubiläum. Für den Festgottesdienst um 10.00 Uhr konnte Regionalbischof Klaus Stiegler als Festprediger gewonnen werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es Mittagessen geben. Herzliche Einladung an Alle, diesen besonderen Tag mit uns zu feiern.

Für den Gottesdienst und das anschließende Mittagessen benötigen wir zur besseren Planung eine Anmeldung. Sie können sich entweder nach jedem Gottesdienst in eine Liste eintragen, die in der Kirche ausliegt oder sich im Pfarramt, telefonisch (Tel. 09604/2620) oder per Mail (pfarramt.wernberg@elkb.de) anmelden.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Die Gemeinde lädt herzlich ein

Diakonieverein

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei
Frau Akiko Pischulti, Tel.

0151/15460319

sowie unter: www.DV-Wernberg.de

Nähere Informationen finden Sie auf
Seite 9

Seniorengruppe St. Josef

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei
Frau Anneliese Fiedler, Tel. 09604/574

Frau Akiko Pischulti, Tel.

0151/15460319

Neben „Essen auf Rädern“ bietet der Diakonieverein verschiedenste Angebote für Familien bzw. Kinder an

Filmnächte beim Diakonieverein:

- 15.09.2023, 18.00 Uhr
Kinder Open-Air mit „Coco – Lebendiger als das Leben!“
- 16.09.2023, 19.00 Uhr
Erwachsenen Open-Air mit „Der Vorname“

Pfarrheim St. Josef, Pfarrer-Schreyer-Str. 8

- 07.09.23, 14.30 Uhr
- 05.10.23, 14.30 Uhr
- 02.11.23, 14.30 Uhr



Ein herzliches Dankeschön den Spendern von Pflanzen, Holz und Steinen

DIE HÜTTE

MUSIKALISCHE IMPRESSIONEN ZUM GLEICHNAMIGEN
WELTBESTSELLER VON WILLIAM PAUL YOUNG

„DIESES BUCH VERÄNDERT.
ES NIMMT DEM ZWEIFLER DIE ZWEIFEL,
DEM TRAURIGEN DIE TRAUER,
ES GIBT DEM HOFFNUNGSLOSEN NEUE HOFFNUNG.“

**EFH-Chor
& Band**
Sa 18.11.2023
19:00 Uhr
Kirche
St. Josef
Wernberg-Köblitz
Pfarrer-Schreyer-Str. 10

Eintritt: frei
Kinder: gebührenlos
www.efh-wk.de

Herzliche Einladung zu

| Sonntag | Erlöserkirche Wernberg-Köblitz | Sonstiges | Seniorenheim „Am Sand“ |
|---------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------|---------------------------|
| 03.09.2023 13. So. n. Trinitatis | 9.00 Uhr | | 08.09.2023 16.00 Uhr |
| 10.09.2023 14. So. n. Trinitatis | 10.15 Uhr | | |
| 17.09.2023 15. So. n. Trinitatis | 10.00 Uhr mit Klaus Stiegler | 70 Jahre Erlöserkirche | 22.09.2023 16.00 Uhr |
| 24.09.2023 16. So. n. Trinitatis | | | |
| 01.10.2023 17. So. n. Trinitatis | 9.30 Uhr Erntedank | mit Frühstück | 06.10.2023 16.00 Uhr |
| 08.10.2023 18. So. n. Trinitatis | 10.15 Uhr | | |
| 15.10.2023 19. So. n. Trinitatis | | | 20.10.2023 16.00 Uhr |
| 22.10.2023 20. So. n. Trinitatis | 10.15 Uhr | | |
| 29.10.2023 21. So. n. Trinitatis | 10.15 Uhr | | 03.11.2023 16.00 Uhr |
| 31.10.2023 Reformation | 19.00 Uhr Beichte + AM | St. Peter und Paul Kirche in Mantel | |
| 05.11.2023 22. So. n. Trinitatis | | | |
| 12.11.2023 Drittletzter So. d. KJ | 10.15 Uhr | | 17.11.2023 16.00 Uhr |
| 19.11.2023 Vorletzter So. d. KJ | 9.00 Uhr | | |
| 22.11.2023 Buß- und Betttag | 19.00 Uhr | Beichte und Abendmahl | |
| 26.11.2023 Ewigkeitssonntag | 10.15 Uhr | | 01.12.2023 16.00 Uhr |
| 03.12.2023 1. Advent | 9.00 Uhr | | |

unseren Gottesdiensten

| St. Bartholomäus Rothenstadt | Sonstiges | St. Nikolaus Etzenricht | Kollekten |
|---------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------------|
| 10.15 Uhr | | | eigene Gemeinde |
| | | 9.00 Uhr | Gesamtkirche Auf- gaben der EKD |
| | | | Männerarbeit |
| 9.00 Uhr | mit Konfitag in Etzenricht | 10.15 Uhr 11.15 Uhr Taufe | Zeltlagerplatz Plößberg |
| | | 10.15 Uhr mit Eintopfen | Mission EineWelt |
| 10.15 Uhr | | | Diakonie Bayern IV |
| | | 9.00 Uhr | eigene Gemeinde |
| 9.00 Uhr | | 10.00 Uhr Jubelkonfirmation | Diakoneo Neuendettelsau |
| | | 10.15 Uhr 11.15 Uhr Taufe | eigene Gemeinde |
| | | | |
| 10.15 Uhr | | | eigene Gemeinde |
| | | 9.00 Uhr | Diak. Werk des De- kanatsbezirks II |
| 10.15 Uhr | | | Vereinigte Ev.-Luth. Kirche i. Deutschl. |
| | | | eigene Gemeinde |
| 9.00 Uhr | | 14.00 Uhr | eigene Gemeinde |
| | | 10.15 Uhr | Brot für die Welt |

Die Gemeinde lädt herzlich ein

Posaunenchor: Jeweils am Montag um 20.00 Uhr
im Albert-Weidner-Haus Etzenricht

Flötenchor: jeweils am Dienstag um 18.30 Uhr
im ev. Gemeindehaus Rothenstadt

Gemeinde geht:

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei
Frau Traudl Klinger, Tel.: 0961/46215

Anmeldung bis 18.09.23 bei Hannelore
Richthammer unter Tel. 09607/704

Anmeldung bis 12.10.23 bei Evi Deinl
unter Tel. 09607/8404

Frauenkreis:

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei
Frau Erna Heiß, Tel.: 0961/7858

- 22. September 2023
Besuch der Sternwarte mit Planetarium in Dieterskirchen mit Führung (Kosten 7,-- Euro)
Wir bilden Fahrgemeinschaften
18.45 Uhr Abfahrt Etzenricht Rathaus
18.55 Uhr Luhe-Wildenau Pendlerparkplatz an der Autobahn

- 19. Oktober 2023, 19.00 Uhr
„Bewährte Hausmittel im Winter“
Vortrag von Elke Winterl im Albert-Weidner-Haus in Etzenricht

Jeweils am Dienstag um **14.30 Uhr**
im Gemeindehaus Rothenstadt

- September



- 10. Oktober 2023
„Wir feiern brasilianisch Erntedank“
mit Pfr. Márcio Trentini aus Kohlberg
- 07. November 2023
Novembergedanken mit Pfrin. Heidi Landgraf

Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren

Maßgeschneiderte Software und EDV vom Profi

opcode

VOIP-Telefonanlagen
Yeastar

PCs und Serversysteme
terra PARTNER

EDV-Beratung - Softwareentwicklung - Server-Systeme - Netzwerke - App-Entwicklung

Krumme Äcker 38
92637 Weiden

Telefon 0961 480 279 50
www.opcode.de

**KRISEN
DIENSTE
BAYERN**

Hilfe bei seelischen Krisen
rund um die Uhr unter 0800 / 655 300

Weitere Informationen:
www.krisendienste.bayern

Stark im Schnitt - sanft im Ton
Damen + Herren

**Friseur
Stöckl**

Weiden - Rothenstadt
Rathausplatz 3 · Tel. 0961/43203

+ *Bestattungen Zwack*
Meisterbetrieb

Wir sind für sie da, wenn sie uns brauchen.

Feistelberger Straße 6, 92533 Wernberg-Köblitz
Tel. (09604) 2606 - www.bestattungen-zwack.de

DIE PRAXIS
PHYSIOTHERAPIE
Ernst & Schwalke

Die Praxis
Nikolaus-Otto-Str. 8
92637 Weiden

**Ernst Martin
Schwalke Guido**
Physiotherapeuten

Telefon 09 61 / 4 01 99 00
Telefax 09 61 / 4 01 99 01
www.diepraxis-weiden.de
info@diepraxis-weiden.de

seit über
60 Jahren

**Bestattungsinstitut
Schneider**

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden

Tel 0961-**670280** Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

SEIFFERT

Gebäudereinigung und Grundstücksdienstleistungen

Telefon (0961) 38 11 65 4
seiffert.weiden@t-online.de
www.gebaeudereinigung-seiffert.de

+ **BESTATTUNG
BAUER**
Bestatter-Meisterbetrieb

Wir sind bei einem Trauerfall immer für Sie da.

Tel. (0961) 3 40 50 - Weiden - Zur Centralwerkstätte 20

Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Kirchenbesichtigung in Neunkirchen

Vor der Kirche wurden wir von Pfr. Ruhs empfangen und gleich begann der Aufstieg auf den Turm. Dort bot sich uns ein herrlicher Rundumblick über Neunkirchen, Weiden, Latsch und hinüber zu Parkstein. Wir erfuhren, dass zwei der drei Glocken in Amberg gegossen wurden und der Schutzpatron der Kirche „Dionysius“ in Frankreich von den Römern getötet wurde. Das Kirchenschiff ist etwa 1000 Jahre alt, der Anbau etwa 200 Jahre.

Die Kirche wurde nach Auflösung des Simultaneums 1914 renoviert und ein neuer Altar errichtet (der einbeinige Engel ist eine Besonderheit). Die Kanzel und der Taufstein sind jedoch noch aus dem 18. Jahrhundert. Auch das Pfarrhaus ist so alt und Rätsel geben die zwei dort beginnenden unterirdischen Gänge auf - waren es Fluchtwege oder dienten sie zur Entwässerung?



Zum ersten Mal in diesem Jahr lud Pfarrerin Heidi Landgraf alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zu einem Dankessen ins Albert-Weidner-Haus in Etzenricht ein. In ihrer Rede dankte sie allen Mitarbeitenden für das Engagement und die Zeit, die sie für ihre Kirchengemeinde einbringen. „Es ist nicht selbstverständlich, dass man sich in der heutigen Zeit für die Kirche einsetzt. Ohne Menschen wie Sie würde ein Gemeindeleben auch nicht gelingen“, so Landgraf.

Bei Schnitzel, einem bunten Salatbuffet und verschiedenen Nachtischen ließen sich die Anwesenden verwöhnen. „Das sollten wir beibehalten“, war die einhellige Meinung der Mitarbeiter. So lerne man sich untereinander auch besser kennen. Na dann, bis zum nächsten Mal!



Die ökumenische Brezel

Mit einem Gottesdienst der besonderen Art startete das diesjährige ökumenische Pfarrfest in Rothenstadt vor dem kath. Pfarrheim St. Marien. Gut 200 Besucher waren gekommen, um miteinander Gott zu loben. In der Predigt, gehalten von Rel.-Päd. Gabi Mehlan und Pastoralassistentin Andrea Zeller, verglichen sie die Ökumene mit einer Brezel. „Wir sind gemeinsam unterwegs, mal gibt es enge Berührungspunkte, wie beim Brezelknoten in der Mitte. Mal bewegen wir uns weiter weg und ziehen unsere Kreise“, so interpretierten sie symbolisch. Das Wichtigste sei jedoch der Inhalt der Brezel. Ohne den weichen Teig, der für die frohe Botschaft des Evangeliums stehe, würde der knusprige Rand nicht halten, so Mehlan.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde Gabi Mehlan durch stellvertretenden Dekan, Pfr. Manuel Sauer, verabschiedet. Seit 1. Juni 2023 arbeitet



Gabi Mehlan in der Fachstelle „Arbeit mit Kindern“, im Dekanat Weiden. Der Vertrauensmann des Kirchenvorstandes, Reinhard Brunner, betonte Mehlangs begeisterte Art, auf Menschen zuzugehen und lobte ihr musikalisches Talent. Mit einem Blumenstrauß und einem Bündel kulinarischer und kultureller Gutscheine bedankte sich Reinhard Brunner, im Namen der gesamten Kirchengemeinde, bei Gabi Mehlan. Auch die katholische Kirchengemeinde überbrachte einen ökumenischen Blumengruß, aus lila und gelben Orchideen, die Farben der beiden Kirchen. Im Anschluss lockte ein üppiges Kuchenbuffet sowie warme und kalte Speisen/Brotzeiten. Auch für einen Flohmarkt und ein buntes Kinderprogramm war gesorgt. Bei beschwingter Musik der Gruppe „Around Music“ wurde bis spät in den Abend die Ökumene gefeiert.



Simultanradweg nach Kohlberg

Der Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz hatte am Kohlberger Kirchweihsonntag zur Sternfahrt eingeladen. In Rothenstadt, St. Bartholomäus, startete eine 17-köpfige Fahrradgruppe. Erstes Ziel war Etzenricht, mit Besichtigung von St. Nikolaus. Über Weiherhammer und Röthenbach ging es dann nach Kohlberg.

Dort wurden die Radler von dem örtlichen Vertreter schon erwartet. Nach einer kurzen Verschnaufpause führte Karl Prösl die mittlerweile auf 60 Personen angewachsene Personengruppe durch die Geschichte der Nikolauskirche Kohlberg.

Das Gotteshaus wird auf rund 800 Jahre geschätzt und wurde früher von beiden Konfessionen genutzt, ebenso das



Schulhaus, gleich daneben. Beide Gebäude, mittlerweile ausschließlich von der evangelischen Kirchengemeinde genutzt, sind reparaturbedürftig. Der Vortrag von Karl Prösl war mit viel Humor vorgetragen, ein großer Applaus war der Lohn dafür.

Die Radlergruppe wählte den Weg über die Gründorfer und Gelpertsricht zurück nach Rothenstadt. Alle Teilnehmer waren von der Tour begeistert und beeindruckt.



Infotafeln auf Route 7 aufgestellt

Nun stehen die Infotafeln für die Route 7 des Simultankirchenradwegs an ihren Plätzen. Die Bauhöfe der Gemeinde Etzenricht und Weiden haben sie für den Förderverein aufgestellt. Ein herzliches Vergelt's Gott für alle Unterstützung. Mit den Infotafeln konnte der Förderverein nach der Beschilderung der Route und dem Aufstellen der Möblierung in Neudorf den Ausbau der Infrastruktur abschließen.

Unsere Radkarte und ein neuer Flyer mit allen 10 Radtouren liegen ab sofort in allen Kirchen aus und laden dazu ein, diese wunderschöne Route einmal zu befahren. Die drei ehemaligen Simultankirchen St. Bartholomäus, sowie St. Nikolaus in Etzenricht und St. Nikolaus in Kohlberg freuen sich auf Ihren Besuch. Auf der homepage: <https://Simultankirchenradweg.de> gibt es außerdem eine aus-

führliche Tourenbeschreibung und weitere Infos wie Höhenprofil, Länge der Tour und Kontaktdaten zu den Kirchen.

Möglich gemacht hat das der Förderverein Simultankirchen in der nördlichen Oberpfalz e.V. mit seinem 1.Vorsitzenden Pfr. i.R. Hans-Peter Pauckstadt-Künkler.



Impressum:

- Hrsg.: Evang. Kirchengemeinden Etzenricht, Rothenstadt, Wernberg-Köblitz
- Redaktion: Evi Deinl, Pfrin. Heidi Landgraf (verantwortlich)
- Fotos: Trentini (S.1), Götte (S.4), Gruber, Dr. Winter (S.5), MCK/ELKB (S.6), Pischulti (S.7,11), Welzl (S.8), Landgraf (S.8,20), Deinl (S.20,23), Bäumlner (S.21), Müller (S.22)
- Auflage: 250 Stück
- Druck: Druckerei Weyh, 95478 Kemnath
- Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss am 10.11.2023
Zustellung ab dem 29.11.2023

Evang.-Luth. Pfarramt Rothenstadt-Etzenricht

Böhmerwaldstr. 22, 92533 Wernberg-Köblitz



St. Bartholomäus
Rothenstadt



Pfarrerin Heidi Landgraf
Kirchenstr. 33, 92637 Weiden,
Tel. 0961/43462



St. Nikolaus
Etzenricht

Mail: Pfarramt.Rothenstadt@elkb.de
Internet: www.rothenstadt-evangelisch.de
www.etzenricht-evangelisch.de

Vertrauensmann: Reinhard Brunner, Tel.: 0961/46649
Stellv. Vertrauensfrau: Silke Greitzke, Tel.: 0961/4704795

Gabekasse:

IBAN: DE79 7539 0000 0303 2120 84

Kirchgeldkonto Etzenricht:

IBAN: DE59 7539 0000 0106 7127 54

Kirchgeldkonto Rothenstadt:

IBAN: DE88 7539 0000 0103 2120 84

Evang.-Luth. Pfarramt Wernberg-Köblitz

Böhmerwaldstr. 22, 92533 Wernberg-Köblitz

Pfarrerin Heidi Landgraf

Böhmerwaldstr. 22, 92533 Wernberg-Köblitz

Büro: Mo, Mi. 8.00 - 11.00 Uhr, Do. 8.00 – 13.00 Uhr
Sekretärin Evi Deinl

Telefon: 09604/2620

Fax: 09604/931458

Mail: Pfarramt.Wernberg@elkb.de

Internet: www.wernberg-evangelisch.de

Vertrauensmann: Stephan Schütz

Stellv. Vertrauensfrau: Akiko Pischulti,

Tel. 0151/15460319

Gemeindegeldkonto: IBAN: DE20 7505 1040 0570 1704 56

Kirchgeldkonto: IBAN: DE84 7539 0000 0000 1830 24



Erlöserkirche
Wernberg